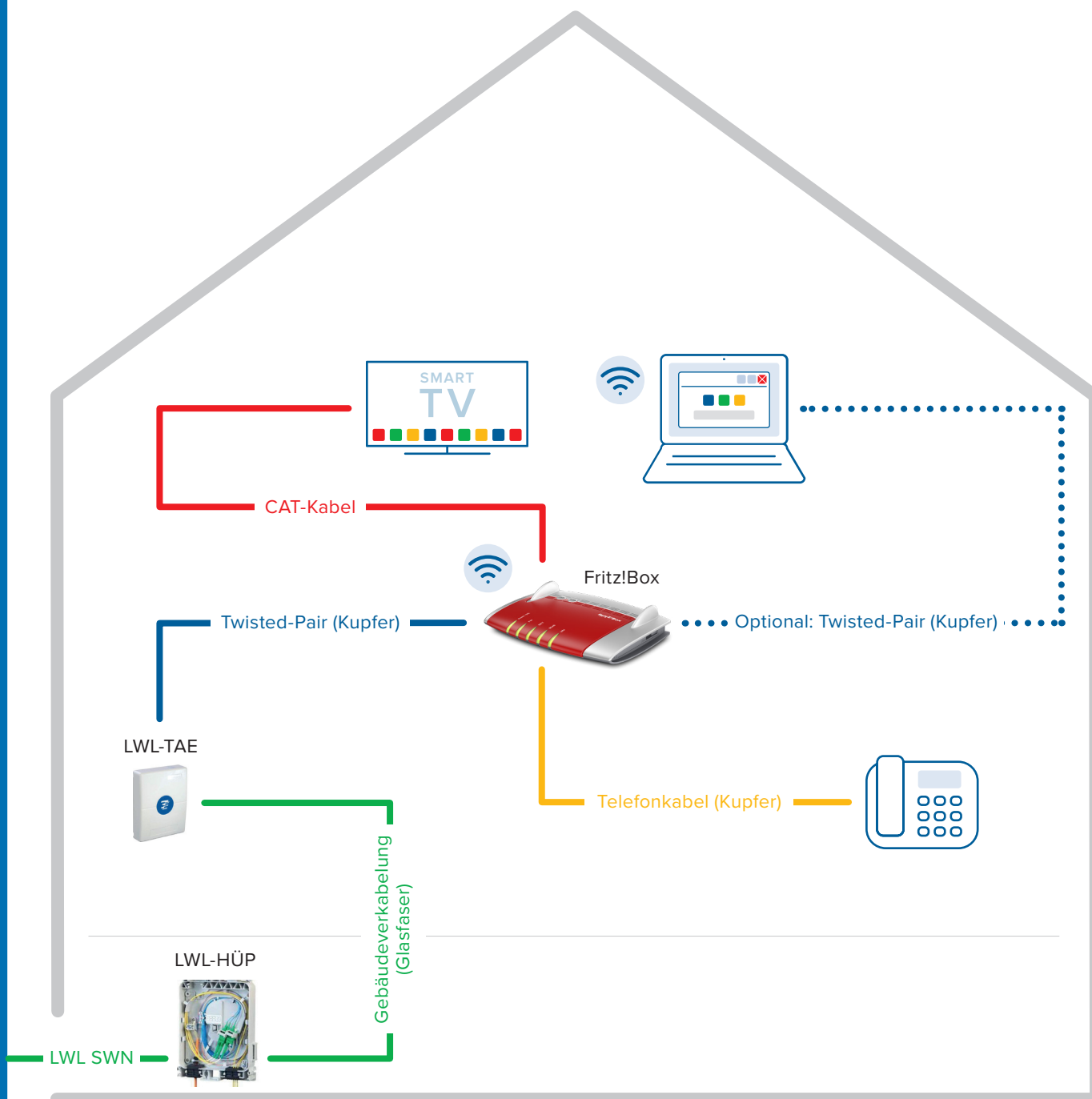


ANSCHLUSS-SKIZZE

GLASFASERANSCHLUSS EINFAMILIENHAUS

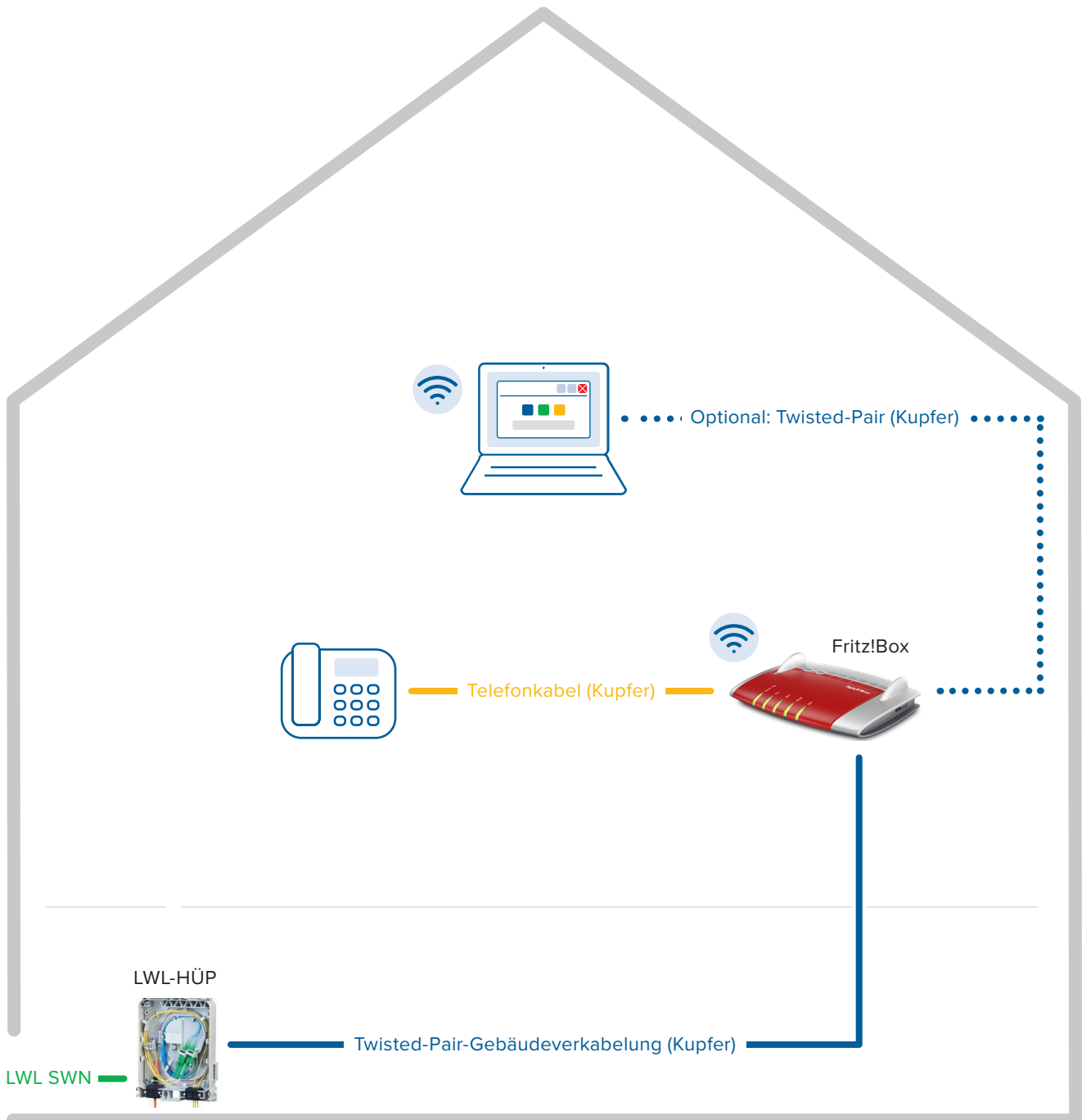
BESTANDSBAU VARIANTE 1 (GLASFASERVERKABELUNG VORHANDEN)



Bildquellen: avm.de; te.com; genexis.eu

Anmerkungen: Der LWL-HÜP wird von den Stadtwerken Nürtingen direkt hinter der Hauseinführung installiert. In ihm endet das von außen kommende Glasfaserkabel. Von dort wird ein Glasfaserkabel zur LWL-TAE im Wohnbereich verlegt. Den Medienkonverter, die Fritz!Box und die notwendigen Verbindungskabel erhalten Sie bei Beauftragung ebenfalls von den Stadtwerken Nürtingen. Diese werden im Wohnbereich hinter der LWL-TAE montiert (zwei freie Steckdosen notwendig). Alle innerhalb des Gebäudes verwendeten Glasfaserkabel müssen dem Standard ITU-T G.657 A1/A2 entsprechen und gemäß der Klassifizierung OS2 verlegt werden. Gern benennen wir Ihnen dafür einen Kooperationspartner der Elektroinnung Nürtingen. Der Internetdienst wird per WLAN oder optional per Twisted-Pair-Kabel im Wohnbereich verteilt. Das Telefon wird direkt an der Fritz!Box angeschlossen. Ein TV-Dienst wird vorerst nicht angeboten.

BESTANDSBAU VARIANTE 2 (TWISTED-PAIR-VERKABELUNG VORHANDEN)

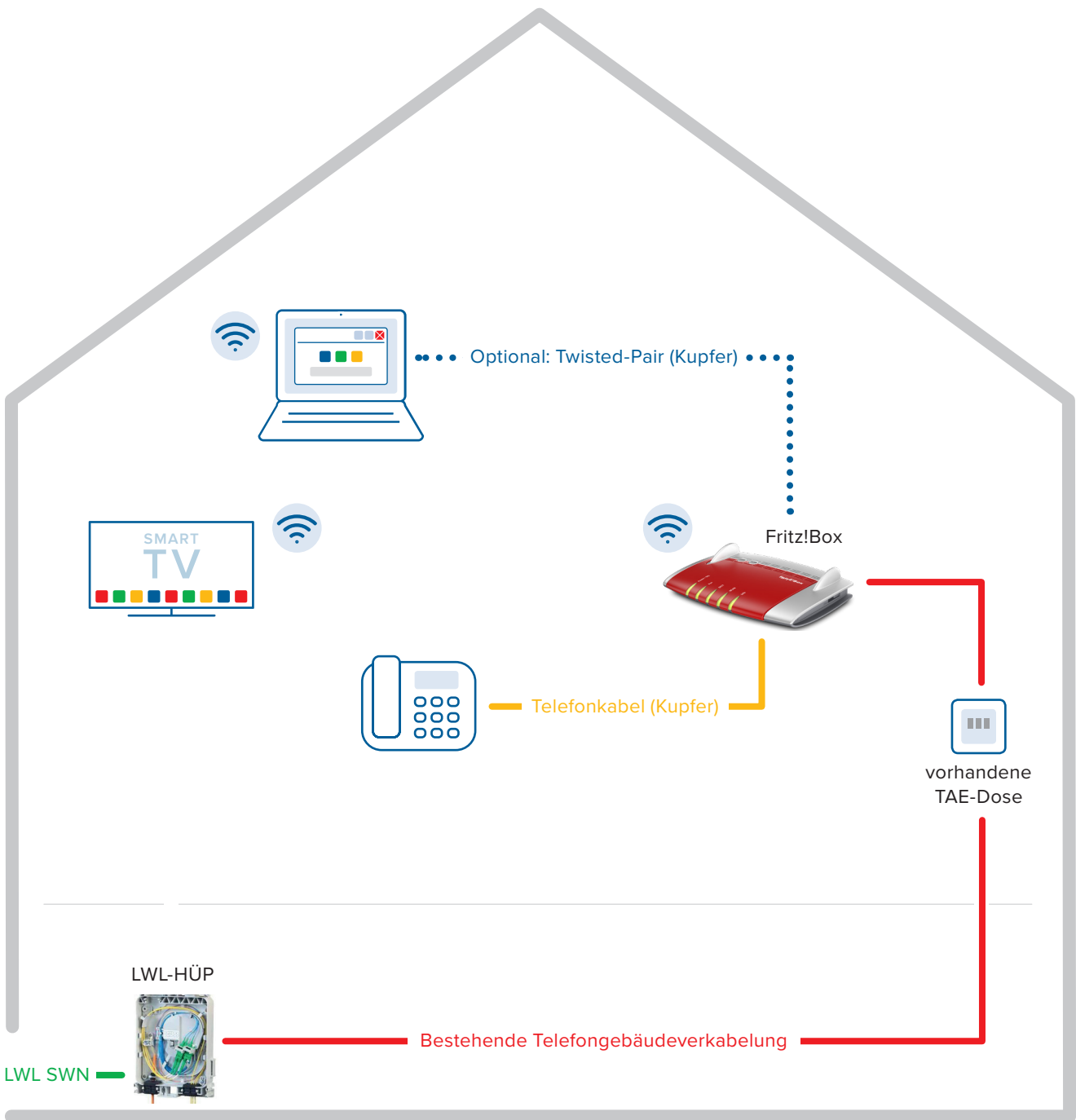


Bildquellen: avm.de; te.com; genexis.eu

Anmerkungen: Der LWL-HÜP wird von den Stadtwerken Nürtingen direkt hinter der Hauseinführung installiert. In ihm endet das von außen kommende Glasfaserkabel. Der Medienkonverter wird im gleichen Raum montiert (eine freie Steckdose notwendig). Die Fritz!Box und die notwendigen Verbindungskabel erhalten Sie bei Beauftragung ebenfalls von den Stadtwerken Nürtingen. Diese wird im Wohnbereich montiert (eine freie Steckdose notwendig). Zwischen Medienkonverter und Fritz!Box wird eine Twisted-Pair-Gebäudeverkabelung (mind. Cat. 5e) benötigt. Gern benennen wir Ihnen dafür einen Kooperationspartner der Elektroinnung Nürtingen. Der Internetdienst wird per WLAN oder optional per Twisted-Pair-Kabel im Wohnbereich verteilt. Das Telefon wird direkt an der Fritz!Box angeschlossen. Ein TV-Dienst wird vorerst nicht angeboten.

BESTANDSBAU VARIANTE 3

(KEINE GLASFASER-/TWISTED-PAIR-VERKABELUNG VORHANDEN)

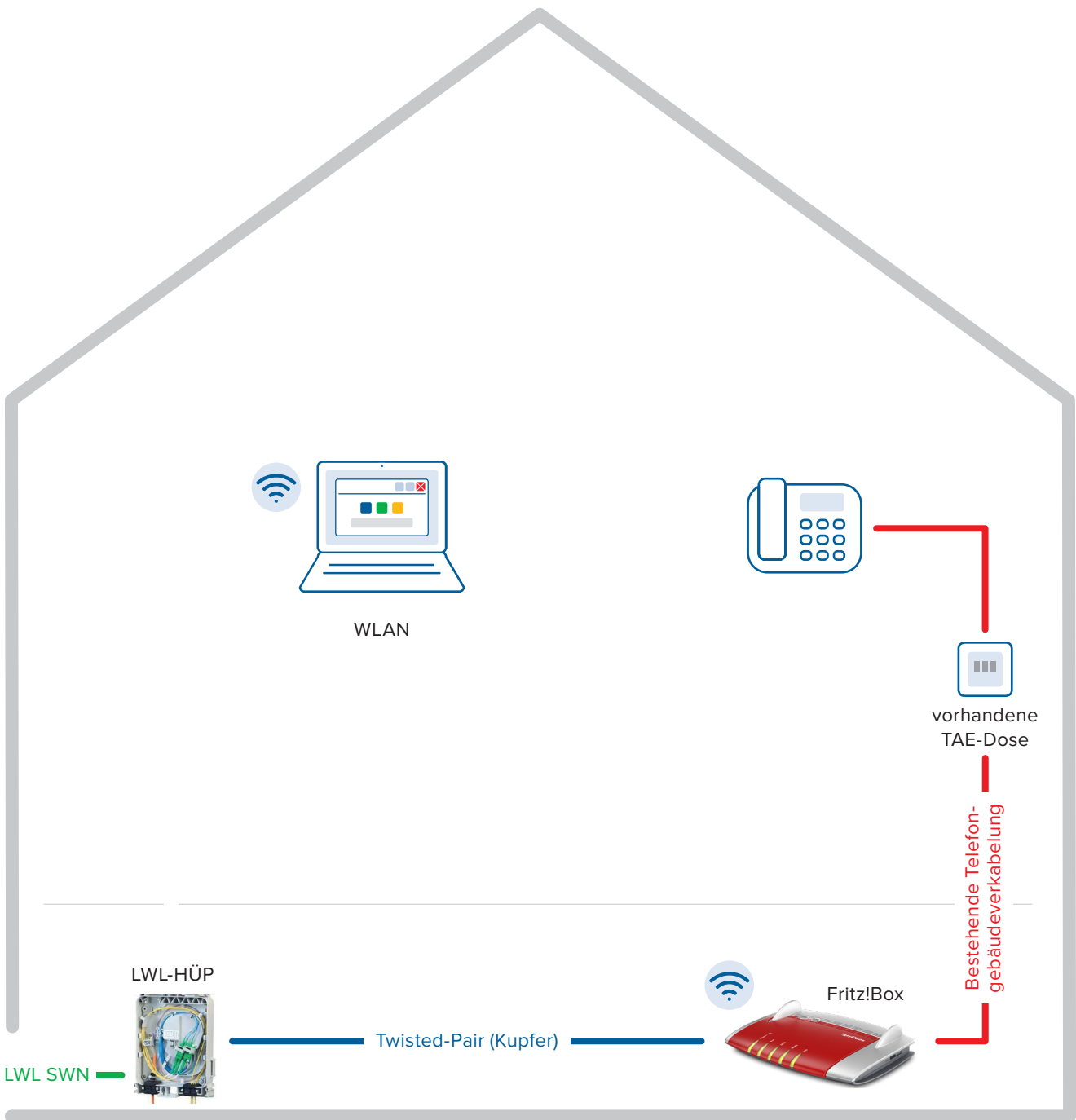


Bildquellen: avm.de; te.com; genexis.eu; cosmiq.de

Anmerkungen: Der LWL-HÜP wird von den Stadtwerken Nürtingen direkt hinter der Hauseinführung installiert. In ihm endet das von außen kommende Glasfaserkabel. Der Medienkonverter wird im gleichen Raum montiert (eine freie Steckdose notwendig). Die Fritz!Box und die notwendigen Verbindungskabel erhalten Sie bei Beauftragung ebenfalls von den Stadtwerken Nürtingen. Diese wird im Wohnbereich montiert (eine freie Steckdose notwendig). Zwischen Medienkonverter und Fritz!Box wird die bestehende Telefongebäudeverkabelung genutzt. Gern benennen wir Ihnen dafür einen Kooperationspartner der Elektroinnung Nürtingen. Der Internetdienst wird per WLAN oder optional per Twisted-Pair-Kabel im Wohnbereich verteilt. Das Telefon wird direkt an der Fritz!Box angeschlossen. Ein TV-Dienst wird vorerst nicht angeboten.

BESTANDSBAU VARIANTE 4

(KEINE GLASFASER-/TWISTED-PAIR-VERKABELUNG VORHANDEN)



Bildquellen: avm.de; te.com; genexis.eu; cosmiq.de

Anmerkungen: Der LWL-HÜP wird von den Stadtwerken Nürtingen direkt hinter der Hauseinführung installiert. In ihm endet das von außen kommende Glasfaserkabel. Den Medienkonverter, die Fritz!Box und die notwendigen Verbindungskabel erhalten Sie bei Beauftragung ebenfalls von den Stadtwerken Nürtingen. Diese werden im gleichen Raum wie der LWL-HÜP montiert. Dafür werden zwei freie Steckdosen benötigt. Der Internetdienst wird per WLAN im Gebäude verteilt. Dabei kann es aus baulichen Gründen (z. B. Geschossdecken aus Stahlbeton) zu Signalabschattungen kommen. Der Telefondienst wird von der Fritz!Box über den bestehenden Telefonverteiler an die bestehende TAE-Dose geleitet. Ein TV-Dienst wird vorerst nicht angeboten.